Sonderausstellung im Schloss-Museum
Bad Pyrmont: Eine Stadtentwicklung im prägnanten Postkarten-Format

Freitag 25. Oktober 2019 - **Bad Pyrmont (wbn). Bad Pyrmont aus der Postkartenperspektive. Eine öffentliche Kuratorenführung zeigt das Staatsbad im Wandel der Zeit.**

Und dies jeweils im einprägsamen Postkartenformat. Eine originelle Idee von Museumsleiterin Melanie Mehring.

Fortsetzung von Seite 1

Am Mittwoch, den 30. Oktober führt Museumsleiterin Melanie Mehring durch die aktuelle Sonderausstellung im Museum im Schloss Bad Pyrmont „Gruß aus Pyrmont – Historische Postkartenansichten“. Dabei nimmt sie die Besucher mit auf einen Spaziergang durch 150 Jahre Stadtgeschichte - so lange gibt es die Ansichtskarte bereits.

Historische Postkarten geben nicht nur Aufschluss über wichtige Ereignisse, alltägliche Kleinigkeiten, Nöte und Sorgen im Leben unserer Vorfahren, sondern dokumentieren in einzigartiger Weise die Entwicklung von Städten und Regionen.

Wie Bad Pyrmont sich im letzten Jahrhundert entwickelt und verändert hat, zeigt die Postkartensammlung des Museums im Schloss besonders umfangreich: Von flanierenden Kurgästen auf der Hauptallee in ihren aufwändigen Kleidern um die Jahrhundertwende über längst nicht mehr existierende architektonische Schmuckstücke wie dem alten Bahnhof bis zu den großen Klinikbauten der 1970er Jahre: Ansichtskarten belegen auch immer den jeweiligen Zeitgeist und das Selbstbild der Stadt. Schließlich waren die Karten ein wichtiger Werbeträger und man präsentierte sich von seiner Schokoladenseite.

Im Anschluss an die Führung gibt es im Knopfbock im Schloss die Möglichkeit bei Kaffee und

leckerem Kuchen die Eindrücke aus der Ausstellung Revue passieren zu lassen und sich über die Pyrmonter Geschichte auszutauschen. Kosten: 9 Euro pro Person (inkl. Eintritt, Führung, Kuchen und einem warmen Getränk), ermäßigt 8 Euro, Museumsvereinsmitglieder 5 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter (0 52 81) 60 67 71 oder info@museum-pyrmont.de
erforderlich.